

Pressemitteilung

Sperrfrist: keine



Radentscheid Darmstadt, David Grünewald, Grafenstraße 17, Darmstadt

An
Pressevertreterinnen und Pressevertreter

Ihr Kontakt für Rückfragen:

David Grünewald
0151 22 82 35 53
david@radentscheid-darmstadt.de

Stephan Voeth
0179 9314049
stephan@radentscheid-darmstadt.de

Darmstadt, Montag, 30. April 2018

Unterschriftenkampagne erfolgreich abgeschlossen / Radentscheid reicht Unterschriften ein / Stadtpolitik ist am Zug / Abschlussevent

DARMSTADT Die Bürgerinitiative Radentscheid Darmstadt hat ihre Unterschriftenkampagne für bessere Radwege in Darmstadt am 30. April 2018 erfolgreich beendet. Der Radentscheid sammelte über einen Zeitraum von drei Monaten weit mehr als die notwendige Zahl von 3.447 Unterschriften.

Am Freitag, 4. Mai 2018 werden die Unterschriften um 13:30 Uhr feierlich an den Oberbürgermeister vor dem Neuen Rathaus auf dem Luisenplatz (Hausnummer 5a) übergeben und die Zahl der Unterschriften veröffentlicht. „Jetzt liegt es an der Stadtverordnetenversammlung, die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festzustellen. Wir wünschen uns einen zügigen Beschluss in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung spätestens vor der Sommerpause“, gibt Initiator David Grünewald der Stadtspitze mit auf den Weg.

„Unsere Forderungen finden in der Darmstädter Bevölkerung großen Anklang und müssen so schnell wie möglich umgesetzt werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen“, erklärt Gerson Reschke, Vater zweier Kinder und Vertrauensperson beim Radentscheid. „Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung bei über 70 Darmstädter Einzelhändlern und den vielen stillen Unterstützern, die Unterschriften im Kreise der Freunde und Arbeitskollegen gesammelt haben.“

Die Unterschriftenkampagne wurde von zahlreichen Aktionen wie den Familien-Fahrraddemonstrationen Kidical Mass mit hunderten Teilnehmern und dem Aufbau eines geschützten Radwegs in Originalgröße entlang der Kasinostraße begleitet.

Zuletzt unterstrich der dänisch-kanadische Stadtplaner und „Fahrradpapst“ Mikael Colville-Andersen die Notwendigkeit der Umsetzung des Radentscheids und richtete sich mit einer Videobotschaft direkt an die Stadtregierung: „Wenn ihr das nicht unterstützt, dann seid ihr antiquiert und solltet keine Kommunalpolitik betreiben.“

Der Radentscheid lädt alle Unterstützerinnen und Unterstützer am **Freitag, 4. Mai ab 18:00 Uhr** zu einer **Abschlussparty** in die Event-Location LT10, Rheinstraße 99 ein. Musik wird vom Kunst- und Kulturverein das blumen e.V. organisiert.

Hintergrund

Der Radentscheid ist eine Initiative Darmstädter Bürgerinnen und Bürger. Die Gruppe führt eine politische Kampagne für sichere und bequeme Radwege im Alltagsverkehr.

Der Radentscheid sammelt aktuell Unterschriften für ein Bürgerbegehren gemäß § 8b der Hessischen Gemeindeordnung. In der zweiten Stufe erfolgt ein Bürgerentscheid, der parallel zur Hessischen Landtagswahl am 28. Oktober 2018 stattfinden könnte. Bei Erfolg verpflichtet der Bürgerentscheid die Stadt Darmstadt auf mindestens 3 Jahre. Es können sich alle EU-Bürger über 18 Jahre beteiligen, die mit ihrem ersten Wohnsitz in Darmstadt gemeldet sind.

Der Radentscheid wird von zahlreichen Einzelpersonen, Verbänden und Darmstädter Einzelhändlern als Sammelstellen unterstützt.

Der Radentscheid hat Vorbilder in Berlin und Bamberg. Zuletzt hat der Stadtrat Bamberg die Ziele des Radentscheids Bamberg beschlossen.

Links

- Homepage: radentscheid-darmstadt.de
- Videobotschaft von Mikael Colville-Andersen: youtube.com/watch?v=i71_z8juzmq